



Ausgabe Scherneck

Gemeindebrief

der Evangelisch-Lutherischen
Kirchengemeinde Scherneck
Infos aus Großheirath, Rossach
und Untersiemau

Dezember 2017 - Februar 2018



**Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und alles Gute für 2018**

Liebe Leserinnen und Leser!

*„Wir gehen dahin und wandern /
von einem Jahr zum andern, wir
leben und gedeihen / vom alten
bis zum neuen“,*

so lautet die zweite Strophe eines
unserer Gesangbuchlieder.

Ja, schon wieder Weihnachten,
schon wieder geht ein Jahr zu
Ende, das Jahr 2017. Was hat es
uns gebracht dieses Jahr?



Nun, ich denke, viele von uns werden bei der Antwort auf diese Frage hin- und hergerissen sein. Da gibt es in den USA einen Präsidenten Donald Trump, der nur schwer zu berechnen ist und der im Konflikt mit Nordkorea auch schon mal mit Atomwaffen droht. In immer mehr Ländern der Erde gibt es Politiker, die sich mehr und mehr zu Alleinherrschern erheben, so wie Präsident Erdogan in der Türkei. In Deutschland tun sich die Politiker nach der letzten Bundestagswahl ungeheuer schwer, eine neue Regierung zu bilden. Und auf der Weltklimakonferenz in Bonn wird klar, dass die Folgen des Klimawandels womöglich noch weit drastischer aussehen werden wie bisher erwartet.

Doch gleichzeitig hören und lesen wir auch ganz andere Nachrichten: Die Konjunktur in Deutschland brummt.

Der Börsen-Index DAX erreicht neue Höchststände. Die Arbeitslosigkeit in Deutschland ist so niedrig wie seit Jahrzehnten nicht mehr. Und der im Auftrag der Deutschen Post erarbeitete sogenannte „Glücksatlas“ zeigt, dass die Zufriedenheit der Menschen in Deutschland seit zwei Jahren auf einem absoluten Hoch steht.

Leben wir also nun in einer schwierigen, ja vielleicht sogar gefährlichen Zeit, oder doch in einer guten, ja glücklichen Zeit, - oder irgendwie in beiden gleichzeitig? Und irgendwo dazwischen bewegt sich nun unser eigenes, ganz persönliches Leben mit seinen Höhen und Tiefen, seinen kleinen Freuden und vielleicht großen Sorgen. Natürlich blicken wir in dieser Situation nach vorne in die Zukunft und fragen uns, was das kommende Jahr uns wohl bringen wird an Glück und Zufriedenheit, an Problemen und Krisen.

Eines jedenfalls dürfen wir wissen: Auf unserem Weg in das und durch das neue Jahr sind wir nie allein gelassen. Gott geht mit uns durch Höhen und Tiefen. Unsere Lebenszeit ist ein großartiges Geschenk von ihm und er will uns helfen, dieses Geschenk in sinnvoller und in rechter Weise zu nutzen. Mit seiner Hilfe wird es uns gelingen, erfüllte Zeit daraus zu machen.

In einem anderen Lied in unserem Gesangbuch lautet der Refrain:

„Herr, lass uns stille werden, dass wir sehn: / Du willst zu aller Zeit mit uns durchs Leben gehen.“

Vielleicht können wir also die Weihnachtstage und die Tage um den Jahreswechsel auch einmal dazu nutzen, uns dessen bewusst zu werden, welch großartiges Geschenk unsere Lebenszeit ist. Und wir können uns dessen bewusstwerden, dass wir auf Gottes Geleit vertrauen können, egal was auch geschieht.

Oder um es mit noch einem anderen Gesangbuchlied zu sagen:

„Von guten Mächten wunderbar geborgen, / erwarten wir getrost, was kommen mag. / Gott ist mit uns am Abend und am Morgen / und ganz gewiss an jedem neuen Tag.“

Pfarrer Wolfgang Leikert



TERMINE

Kindergruppe „Die Schäfchen“

Unsere „Schäfchen-Gruppe“ trifft sich weiterhin jeden Donnerstag - außer an Feiertagen und in den Ferien - von 16:30 bis 18:00 Uhr im Gemeindehaus.

Das aktuelle Programm hängt in unseren Schaukästen und wird im jeweiligen Amtsblatt veröffentlicht.

Kontakt: Christel Leber, Tel. 09565-6965

Wer möchte beim Krippenspiel mitmachen?

Für alle Kinder, die beim Krippenspiel mitmachen möchten, finden die Proben jeweils freitags am 8., 15. und 22. Dezember, von 15 bis 16 Uhr im Gemeindehaus statt.

Das Krippenspiel wird dann im Kinder- und Familiengottesdienst am Heiligen Abend um 15:00 Uhr aufgeführt.

Wenn Du mitmachen möchtest, melde Dich bitte im Pfarramt (Tel. 09565-433) oder bei Christine Geuß (Tel. 09565-616312) an.





Senioren- nachmittag (60+)



Die **Seniorenachmittage (60+)** finden in der Regel am ersten Dienstag im Monat um 14:00 Uhr statt.

Kontakt: Brigitte Buron, Tel. 1645

9. Januar 2018

Gedanken zur Jahreslosung 2018 (Pfarrerin Beate Stark)

„Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.“

(Offenbarung 21,6)

6. Februar 2018

Lustiger Nachmittag im Fasching mit buntem Programm

6. März 2018

Der Weltgebetstag aus Surinam (Südamerika)

„Gottes Schöpfung ist sehr gut“ (Christine Geuß)

Wir feiern Jubelkonfirmation am 1. Juli 2018

Alle, die 1993, 1968, 1958, 1953, 1948 oder 1943 konfirmiert worden sind, ganz gleich, ob in Scherneck oder einer anderen Gemeinde, sind herzlich eingeladen. Wenn Sie nicht bei uns konfirmiert worden sind und teilnehmen möchten, ist eine Anmeldung im Pfarramt notwendig.

Bitte geben Sie den Termin der Jubelkonfirmation auch an Ihnen bekannte auswärts wohnende Jubilare weiter!

Seniorenachmittag 60+

Essen wie zu Luthers Zeiten

Das war das Thema im Monat Oktober. Die Senioren waren einigermaßen überrascht, dass es diesmal statt Kuchen drei köstliche Luther-Torten mit dem Konterfei des Reformators gab.



Die Referentin des Nachmittags, Frau Pfarrerin Stößlein, berichtete sehr detailliert und ausführlich über Essgewohnheiten, Anbau, Lagerung und Zubereitung der Speisen im Hause Luther. Dazu hatte sie auch vielfältiges Anschauungsmaterial über die Grundlagen, Gewürze und sonstigen Zutaten der Mahlzeiten mitgebracht. Auch das Wohnumfeld Luthers wurde ausreichend dargestellt.

Zusammengefasst kann man sagen, dass das Sprichwort „Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen“ auch zur damaligen Zeit seine volle Berechtigung hatte.

Brigitte Himmel

Hinweis der ev. Klinikseelsorger/in Susanne Thorwart und Klaus-Dieter Stark am Klinikum Coburg:

Vielleicht haben Sie irgendwann als Patienten oder Angehörige im Krankenhaus schon Kontakt mit der Seelsorge gehabt; entweder als Begleitung durch uns Klinikseelsorger oder Sie sind von Ehrenamtlichen Ihrer Kirchengemeinde oder Ihrer Pfarrerin/Ihrem Pfarrer im Krankenhaus besucht worden.

Bisher haben Gemeindepfarrer und vom Kirchenvorstand beauftragte Ehrenamtliche (mit Seelsorgeausbildung und Schweigepflicht) das Recht gehabt, im Klinikum die Patientenliste ihrer Heimatgemeinde einzusehen. Im Behandlungsvertrag hatte der Patient unterschrieben, dass die Nennung der Konfession bedeutet, dass der jeweilige Seelsorger die Information erhalten kann.

Seit 1. August wurde in den REGIOMED-Kliniken im Behandlungsvertrag eine Frage eingefügt, ob Sie einverstanden sind, dass ein Seelsorger informiert wird, dass Sie zur Behandlung im Haus sind.

Die Frage lautet:

„Ich bin einverstanden, dass das Krankenhaus einen Seelsorger der von mir genannten Religionsgemeinschaft über meinen Aufenthalt informiert und dieser mich seelsorgerisch während meiner Behandlung betreut. Diagnosen werden nicht mitgeteilt.“

Manchmal wird aus der langen Frage im Aufnahmege-
spräch ein kurzes „Soll der Pfarrer vorbeikommen?“
„Nicht nötig“, „so schlimm ist es hoffentlich nicht“ und „ich
bin in ein paar Tagen wieder zuhause“, mag da vielen auf
der Zunge liegen.

**Aber: Nur wenn sie die o. g. Frage bei Aufnahme aus-
drücklich bejahen, bekommen Heimatpfarrer/innen oder
Ehrentamtliche die Information, wenn sie im Klinikum
nachfragen, ob jemand aus der Gemeinde da ist.**

Für uns Klinikseelsorger bedeutet Ihr „Ja“ im Behand-
lungsvertrag, dass wir Ihnen unsere Unterstützung als
Seelsorger gezielt anbieten dürfen. Oft entsteht da ein
freundliches Gespräch, manchmal eine längere Begleitung
in schwerer Zeit. Das entscheidet immer der Patient.

Wichtig: Ihnen bleibt
immer die Möglichkeit -
unabhängig von allen
Behandlungsverträgen -
uns Klinikseelsorger über
die Krankenschwester
verständigen zu lassen,
dass Sie einen Besuch
wünschen oder Ihren
Heimatseelsorger oder
ihre Heimatseelsorgerin
selbst zu informieren oder
von Angehörigen informieren zu lassen.



Advents- und Weihnachtsgottesdienste

1. Advent, 3. Dezember

17:00 Uhr Musikalischer Abendgottesdienst mit der „Stimmbande“ (Prädikantin Schmied)

Anschließend gemütliches Beisammensein in der Kirche mit Plätzchen, Tee und Glühwein

2. Advent, 10. Dezember

17:00 Uhr „Schernecker Dorfweihnacht“ mit den Gemischten Chören aus Scherneck und Wohlbach und den „Schernecker Spatzen“ (Pfarrerin Stark)

Anschließend gemütliches Beisammensein in der Kirche mit Plätzchen, Tee und Glühwein

3. Advent, 17. Dezember

09:30 Uhr Musikalischer Advents-Gottesdienst (Pfarrerin Stark)

Heiligabend

15:00 Uhr Kinder- und Familiengottesdienst mit Krippenspiel (Pfarrerin Stark und Team)

17:00 Uhr Christvesper (Pfarrerin Stark)

22:00 Uhr Christmette mit dem Friedenslicht aus Bethlehem und Nina Thumerer, Gesang (Pfarrerin Stark)

1. Weihnachtsfeiertag, 25.12.

09:30 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Schmied)

2. Weihnachtsfeiertag, 26.12.

09:30 Uhr Gottesdienst



FREUD UND LEID

Kasualien in unserer Kirchengemeinde

Dezember 2016 bis November 2017

(mit * in Hohenstein und anderen Kirchen, sonst Scherneck)



Trauungen

*Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung,
Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die
größte unter ihnen.*

Fabian und Jennifer Röble, Coburg	10.06.17
*Christian und Nicole Walsch, Coburg	01.07.17
Andreas und Carina Albus, Meschenbach	22.07.17
*Sebastian Alsdorf und Julie Sorensen-Alsdorf	08.08.17
*Jan und Ksenija Kirchner, Scherneck	19.08.17
Christoph und Jennifer Reißerweber, Mannheim	26.08.17



FREUD UND LEID



Taufen

Jesus Christus spricht: Gehet hin und machet zu Jüngern alle Völker. Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Ben Bohl, Stöppach	getauft am 22.01.17
Malik und Lisa Müller, Coburg	getauft am 05.03.17
Nadine und Toni Koch, Stöppach	getauft am 30.04.17
Jakob Fischer, Coburg	getauft am 21.05.17
*Konstantin Brumm, Haarth	getauft am 08.07.17
Mathilda Zirnkilton, Coburg	getauft am 20.08.17
Niklas Lesser, Wohlbach	getauft am 24.09.17
Amelie Friedewald, Scherneck	getauft am 29.10.17
Cataleya Rühr, Meschenbach	getauft am 29.10.17
Mia Tran-Vinh, Erlangen	getauft am 05.11.17



FREUD UND LEID

Bestattungen



Jesus Christus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt.

Rosemarie Piller, Haarth	81 Jahre alt
Josef Nehlert, Meschenbach	81 Jahre alt
Klara Hauck, Stöppach	83 Jahre alt
Wolfgang Jodat, früher Scherneck	72 Jahre alt
Hedwig Zech, Wohlbach	86 Jahre alt
Gerda Seiler, Stöppach	91 Jahre alt
Martina Hochfeld, Ebersdorf	52 Jahre alt
Henny Keppler-Fleischmann, fr. Scherneck	91 Jahre alt
Hans-Jürgen Pählich, Meschenbach	74 Jahre alt
Linda Wendler, früher Stöppach	95 Jahre alt
Thea Lehnert, Scherneck	91 Jahre alt
Rosemarie Arnold, früher Scherneck	79 Jahre alt
Herbert Stelzner, Stöppach	91 Jahre alt
Elsbeth Kux, Scherneck	79 Jahre alt
Emmi Wolf, Coburg	101 Jahre alt





Bitte beachten Sie die beiliegenden Überweisungsträger bzw. Spendentüten.

Die Spendentüten können Sie - wie jedes Jahr - in der Kirche oder im Pfarramt abgeben.

Bitte beteiligen Sie sich auch an der diesjährigen Aktion „Brot für die Welt“ mit Ihrer Spende!

Herzlichen Dank!

Frauen aller Konfessionen
laden ein

WELTGEBETSTAG

Gottes Schöpfung ist sehr gut

Liturgie aus Surinam
(Südamerika)

Freitag, 2. März 2018
19.30 Uhr

Gemeindehaus „Zum Guten Hirten“ Scherneck



Evang.-Luth.Kirchengemeinde Großheirath-Rossach

Pfarrer Wolfgang Leikert
 Ringstr. 11, 96269 Großheirath
 Tel: 09565-6316, Fax: 6159977
 E-Mail: pfarramt.grossheirath@elkb.de

Kindergarten Großheirath
 Itzstraße 5, 96269 Großheirath
 Gisela Salwender
 Tel: 09565-1314
 E-Mail: kiga.grossheirath@elkb.de

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Scherneck

Pfarrerin Beate Stark
 Hauptstr. 32, 96253 Untersiemau-Scherneck
 Tel: 09565-433, Fax: 610360,
 Gemeindehaus Tel. 6156469
 E-Mail: pfarramt.scherneck@elkb.de

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Untersiemau

Pfarrer Heinrich Arnold
 Pfarrgasse 2, 96253 Untersiemau
 Tel: 09565-6322, Fax: 1540
 E-Mail: pfarramt.untersiemau@elkb.de

Kindergarten „Haus Regenbogen“
 Leitung: Brigitte Kappel
 Pestalozzistr. 4, 96253 Untersiemau
 Tel: 09565-2519, Fax: 617041

Kinderhaus Sonnenschein
 Leitung: Markus Ondra
 Pestalozzistr. 5, 96253 Untersiemau
 Tel: 09565-1653, Fax: 1653
 Diensthandy: 01578-2495970
 E-Mail: kinderhaeuser.untersiemau@elkb.de

Herausgeber: Pfarramt Scherneck. Verantwortlich für den Inhalt ist Pfarrerin Beate Stark. Erscheint viermal im Jahr in einer Auflage von 900 Stück. Gedruckt von DCT Coburg.

Wir sagen „DANKE“ für 32 Jahre und 9 Monate treuen Dienst

Der erste Gottesdienst von Renate Geiger als Mesnerin war bei der Konfirmation am 31. März 1985. Ihr letzter Gottesdienst als Mesnerin wird am 31. Dezember 2017 sein. Wir werden ihre treue und liebevolle Arbeit sehr vermissen.

Von Herzen „DANKE“ sagen wollen wir im Rahmen eines Abendgottesdienstes mit Segnung am 14. Januar 2018 um 17 Uhr in der Simon-Petrus-Kirche.



Wir würden uns sehr freuen, wenn Ihr/wenn Sie kommen würden, um mit uns zu feiern.

Pfarrerin Stark und der
Kirchenvorstand Scherneck